

Prolific-ID

Bitte geben Sie Ihre Prolific-ID ein.

Bitte benutzen Sie während der Bearbeitung des Fragebogens nicht die Vor- oder Zurücktaste Ihres Browsers!

Einverständnis

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir freuen uns über Ihr Interesse, an dieser wissenschaftlichen Studie teilzunehmen.

Dieser Fragebogen befasst sich mit verschiedenen Methoden zur Erhebung von Kundenrückmeldungen im Rahmen der Softwareentwicklung.

Diese Befragung wird im Zuge der Abfassung einer Masterarbeit an der Leibniz Universität Hannover erstellt. Die Daten können von dem Betreuer bzw. den Begutachtern der wissenschaftlichen Arbeit für Zwecke der Leistungsbeurteilung eingesehen werden. Die erhobenen Daten dürfen gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO grundsätzlich unbeschränkt gespeichert werden.

Sie verfügen über folgende persönliche Rechte im Rahmen dieser Befragung:

- Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können den Fragebogen jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen.
- Ihre Teilnahme ist anonym, d. h. Ihre Antworten können nicht auf Sie zurückgeführt werden. Dies bedeutet ebenfalls, dass Ihr persönlicher Datensatz für uns nicht identifizierbar ist. Eine nachträgliche Löschung Ihrer Daten ist somit nicht möglich.
- Ihre Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Die Forschung folgt keinem kommerziellen Interesse.
- Ihre Daten werden vertraulich behandelt und vor unbefugtem Zugriff geschützt. Für die Zeit der Auswertung werden die Daten auf einem internen Server gespeichert. Der vollständig anonymisierte Datensatz wird der Abschlussarbeit auf einem Datenträger beigelegt.

Wenn Sie Fragen zu dieser Erhebung haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen dieser Untersuchung:

Jonas Mönnich (jonas.moennich@stud.uni-hannover.de),

Student der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Postfach 6009, 30060 Hannover.

Hiermit bestätige ich, dass ich mindestens 18 Jahre alt bin und die Einverständniserklärung gelesen und verstanden habe:

Ich erkläre mich mit der Teilnahme einverstanden.

Gherkin-Schulung

Für die Durchführung dieser Studie ist es notwendig, dass Sie die Grundlagen von *Gherkin* kennen. Diese Grundlagen werden Ihnen im Folgenden erklärt.

Gherkin ist eine Beschreibungssprache, die von Softwareentwicklern genutzt wird, um zu beschreiben, wie sich eine Software in bestimmten Situationen verhält. Dazu bietet Gherkin eine Reihe von Schlüsselbegriffen, die diese Beschreibung strukturieren. Für jeden Aspekt des Softwareverhaltens wird ein sogenanntes *Szenario* formuliert. Die Menge aller Szenarios beschreibt am Ende das vollständige Verhalten der Software. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für ein Szenario, an dem wir die Grundlagen von Gherkin erklären. Die Software, auf die sich dieses Szenario bezieht, ist eine Webseite zum Verkauf von Kinotickets.

```
Szenario: Erfolgreicher Kauf eines Kinotickets
  Angenommen ich befinde mich auf der Warenkorb-Seite
  Und ich habe ein Kinoticket im Wert von 15 € in meinem Warenkorb
  Und ich habe 20 € Guthaben
  Wenn ich "Warenkorb bezahlen" auswähle
  Dann sehe ich die Meldung "Vielen Dank für Ihren Einkauf. Viel Spaß mit dem Film."
  Und mein neues Guthaben beträgt 5 €
  Und ich erhalte eine E-Mail, in der das Ticket als PDF-Datei angehängt ist
```

Abgesehen von dem Titel, der durch das Schlüsselwort Szenario markiert wird, besteht ein Szenario aus drei Teilen: Voraussetzung, Aktion und Ergebnis. Diese drei Teile werden durch die Gherkin-Schlüsselworte Angenommen, Wenn und Dann markiert.

- Die Voraussetzung (Angenommen) beschreibt den Zustand, in dem sich die Software zu Beginn des Szenarios befindet.
- Die Aktion (Wenn) beschreibt eine Interaktion, die vom Nutzer der Software durchgeführt wird.
- Das Ergebnis (Dann) beschreibt, wie das Programm auf die Aktion reagiert.

Das Schlüsselwort Und kann verwendet werden, um das vorherige Schlüsselwort zu wiederholen.

Wenn umfangreiche Informationen übersichtlich dargestellt werden sollen, können Datentabellen verwendet werden. Das folgende Beispiel zeigt, wie eine Voraussetzung mithilfe einer Datentabelle strukturiert werden kann.

```
Angenommen auf der Startseite sind folgende Angebote abgebildet:
  | Kinofilm | Ticketpreis | Tag der Vorstellung |
  | Inception | 15 € | 20.12.2022 |
  | Titanic | 10 € | 21.12.2022 |
```

Die erste Zeile einer Tabelle besteht aus den Spaltenüberschriften. Die darauffolgenden Zeilen enthalten die Werte. In diesem Beispiel würden Zeile 2 und Zeile 3 der Tabelle also jeweils ein Angebot darstellen, das auf der Startseite angezeigt wird.

Um zu bestätigen, dass Sie den Text aufmerksam gelesen haben, beantworten Sie bitte einige Fragen. Die Studie kann erst fortgeführt werden, wenn Sie die Fragen korrekt beantwortet haben.

Welche der folgenden Schlüsselworte sind (gemäß obigem Text) in einem Szenario immer enthalten?

- Dann
- Angenommen
- Und
- Wenn

Welche der folgenden Aussagen ist/sind korrekt?

- Ein Szenario beschreibt, wie sich eine Software in einer bestimmten Situation verhält.
- Eine Voraussetzung wird durch das Schlüsselwort Wenn eingeleitet.
- Für eine Software werden in der Regel mehrere Szenarios erstellt.
- Nach dem Schlüsselwort Dann wird die Reaktion des Programms beschrieben.

Aufgabe

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen zwei "Versionen" einer Software vorgestellt:

- Version 1: Sie lesen einen Ausschnitt der Anforderungen. Die Anforderungen beschreiben, wie die Software funktionieren soll.
- Version 2: Sie sehen 10 Gherkin-Szenarios, die von der entwickelten Software erfüllt werden.

Es wird Ihre Aufgabe sein, zu prüfen, ob es Widersprüche zwischen den Anforderungen und den Szenarios gibt.

Anforderungen

Im Folgenden lesen Sie einen Ausschnitt der Anforderungen an die Software. Die Anforderungen legen fest, wie die Software funktionieren soll. Der Text wird Ihnen im Verlauf der Studie bei Bedarf erneut angezeigt.

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Um zu bestätigen, dass Sie den Text aufmerksam gelesen haben, beantworten Sie bitte die nachfolgende Frage. Die Studie kann erst fortgeführt werden, wenn Sie die Frage korrekt beantwortet haben.

Welche der folgenden Aussagen ist/sind korrekt?

- Der obige Text beschreibt alle Anforderungen an die Software.
- Der obige Text beschreibt einige Anforderungen an die Software.
- Mithilfe der Software können Nutzer Filme bewerten.
- Die Anforderungen im Text beziehen sich auf die Bewertung von Filmen.

Seite 07

riA

Seite 08

pA2

Szenarios

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen 10 Szenarios präsentiert. Sie sollen entscheiden, ob es Widersprüche zwischen den Szenarios und den Anforderungen gibt.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- Falls Sie etwas nachlesen möchten, finden Sie vor jedem Szenario eine Wiederholung der Anforderungen.
- Sie können während der Bearbeitung zu vorherigen Szenarios zurückwechseln. Nutzen Sie dafür bitte nur die Schaltflächen unten auf der Seite.

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenumschnitt) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenumschnitt) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Szenario 2

```
Szenario: Fehlgeschlagene Anmeldung
Angenommen ich befinde mich auf der Login-Seite
Und es existiert das folgende Nutzerkonto:
  | E-Mail-Adresse      | Nutzername | Passwort |
  | maxi.muster@gmail.com | MaxiMuster | P4ssw0rt |
Wenn ich folgende Informationen eingebe:
  | Nutzername/E-Mail-Adresse | Passwort |
  | MaxiMuster                | 12345678 |
Und ich die Eingabe der Login-Informationen bestätige
Dann werde ich nicht angemeldet oder weitergeleitet
Und ich sehe in einer Mitteilung, dass die Anmeldung nicht erfolgreich war
```

Stimmt Szenario 2 mit den Anforderungen überein?

Wenn das Szenario mit den Anforderungen übereinstimmt, schreiben Sie bitte „Stimmt überein“. Andernfalls beschreiben Sie alle Widersprüche, die Ihnen auffallen.

Wie sicher sind Sie sich bei der Beantwortung der vorherigen Frage?

sehr unsicher ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ sehr sicher

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenumschnitt) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenumschnitt) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Bei der Software handelt es sich um ein soziales Netzwerk, in dem Nutzer Filme bewerten können. In diesem Ausschnitt der Anforderungen werden allerdings nur die Accountmanagementfunktionen betrachtet.

Die Software soll als Webseite umgesetzt werden, damit sie auf PCs, Smartphones und Tablets genutzt werden kann. Insgesamt soll die Webseite einen freundlichen Eindruck machen.

Damit die Software genutzt werden kann, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dafür geben die Nutzer eine E-Mail-Adresse, einen Nutzernamen und ein Passwort an. Zusätzlich müssen sie die "Terms of Use" und die "Privacy Policy" akzeptieren. Um sicherzustellen, dass das Nutzerkonto von einer echten Person erstellt wird, muss außerdem ein Bilder-CAPTCHA gelöst werden. Nachdem die Kontoerstellung abgeschlossen ist, werden die Nutzer automatisch auf der Webseite angemeldet.

Um sich regulär anzumelden, müssen Nutzer ihren Nutzernamen und das Passwort eingeben. Nach einer An- oder Abmeldung werden sie immer auf die Startseite weitergeleitet, auf der sie aktuell populäre Filme angezeigt bekommen. Wenn Nutzer ihr Passwort vergessen haben, können sie auf der Login-Seite eine Zurücksetzung des Passworts beantragen. Dazu muss die E-Mail-Adresse angegeben werden.

Nutzer sollen ihr Profil personalisieren können. Sie können ihren Avatar ändern, indem sie ein Profilbild hochladen. Wenn ein Nutzer kein eigenes Profilbild hochgeladen hat, wird ein Standard-Avatar (blauer Personenriss) angezeigt. Nutzer können ihr Profilbild löschen, sodass wieder der Standard-Avatar angezeigt wird. Außerdem können Nutzer ihre Top 3 Lieblingsfilme auf ihrem Profil anzeigen lassen. Dazu können sie einen Film als Lieblingsfilm hinzufügen, indem sie mit einer Suchfunktion nach dem Film suchen und diesen anschließend aus einer Poster-Vorschau auswählen.

Wenn Nutzer die Software nicht mehr verwenden möchten, können sie über die Profileinstellungen ihr Nutzerkonto deaktivieren. Dazu müssen sie ihr Passwort angeben und der Deaktivierung explizit zustimmen.

Wichtige Eingaben und Aktionen sollen so konzipiert sein, dass versehentliche, unwiderrufliche Fehleingaben und Fehlaktionen vermieden werden.

Wenn eine Passwordeingabe fehlschlägt, dann soll eine Fehlermeldung angezeigt werden, bevor die Eingaben entfernt werden und die Interaktion erneut ausgeführt werden kann.

Den Nutzern soll bei allen Aktionen explizit mitgeteilt werden, ob die Aktion erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist (zum Beispiel durch Anzeigen einer temporären Mitteilung).

Demografie

Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich
- divers

Wie alt sind Sie?

Ich bin Jahre

Welches ist der höchste Bildungsabschluss, den Sie besitzen?

- noch Schüler/in
- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachabitur
- Abitur
- Abschluss eines Bachelorstudiums
- Abschluss eines Masterstudiums
- Promotion
- anderer Abschluss:

Wie viel Programmiererfahrung besitzen Sie?

- keine
- begrenzte Erfahrung (Student, Hobbyprogrammierer etc.)
- umfangreiche Erfahrung (professioneller Softwareentwickler, wissenschaftlicher Mitarbeiter etc.)

Wie vertraut sind Sie mit dem Konzept der verhaltensgetriebenen Entwicklung (behaviour-driven development, BDD)?

- Ich kenne die verhaltensgetriebene Entwicklung nicht.
- Ich habe schonmal davon gehört und weiß ungefähr, worum es geht.
- Ich kenne mich gut mit der verhaltensgetriebenen Entwicklung aus.

Abschluss

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen ehrlich - die Antworten haben für Sie keine Konsequenzen!

Haben Sie die Fragen in dieser Studie ernsthaft beantwortet?

- Ja, ich habe alle Fragen ernsthaft beantwortet. Meine Angaben können für die Auswertung verwendet werden.
- Nein.

Konnten Sie den Fragebogen bearbeiten, ohne abgelenkt zu werden?

- Ja, ich habe der Studie vollste Aufmerksamkeit geschenkt und sie in einer Sitzung durchgearbeitet.
- Ich wurde durch meine Umwelt (Personen, Smartphone etc.) einmal kurz abgelenkt.
- Ich wurde durch meine Umwelt (Personen, Smartphone etc.) mehrmals abgelenkt.

Konnten Sie alle Aufgaben so ausführen, wie in den jeweiligen Instruktionen angegeben?

- Ich habe alle Aufgaben, wie in den Instruktionen verlangt, bewältigt.
- Ich habe die Instruktionen manchmal nicht verstanden.
- Ich habe die Instruktionen häufig nicht verstanden.

Möchten Sie zu dieser Befragung oder zum besseren Verständnis Ihrer Antworten noch etwas anmerken?

Ist Ihnen während der Teilnahme an dieser Befragung etwas negativ aufgefallen? Waren die Fragen an einer Stelle nicht klar oder war Ihnen die Beantwortung unangenehm?